

## 13 Richtlinien zum Bereich / zur Zusatzbezeichnung Neurologie beim Klein- und Heimtier

(Richtlinien gemäß WBO vom 28.11.2019 in Kraft getreten am 01.03.2020)

### I Leistungskatalog:

Gefordert wird die Aufarbeitung von mindestens 250 Fällen einer kompletten Untersuchung mit selbständiger Befunderhebung und Diagnose sowie nachfolgender Behandlung<sup>1</sup> gemäß der unter Abschnitt 1 aufgeführten Verteilung. Ferner sind die unter Abschnitt 2 aufgeführten Untersuchungsverfahren in entsprechender Mindestzahl zu erbringen.

Die absolvierten Leistungen sind vom sich weiterbildenden Tierarzt laufend in Form tabellarischer Fallprotokolle zu dokumentieren und vom ermächtigten Tierarzt zeitnah durch Unterschrift zu bestätigen (s. zugehörige Dokumentationsbögen).

Sofern sich unter Abschnitt 2 geforderte Verrichtungen auf Patienten aus Abschnitt 1 beziehen, können diese erneut aufgeführt werden.

	<b>Anzahl</b>
1 Befundung, Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen:	
1.1 Erkrankungen des Gehirns (Großhirn, Kleinhirn, Hirnstamm)	25
1.2 Anfallsgeschehen	10
1.3 Erkrankungen des zervikalen Rückenmarks	10
1.4 Erkrankungen des thorakolumbalen Rückenmarks	10
1.5 Erkrankungen des lumbosakralen Übergangs	10
1.6 Erkrankungen des auditorischen Systems	5
1.7 Erkrankungen des vestibulären Systems	10
1.8 Neuro-Ophthalmologische Erkrankungen	5
1.9 Erkrankungen der Gehirnnerven	5
1.10 Neuromuskuläre Erkrankungen	20
1.11 Monoparesen	5
1.12 Schwäche, Leistungsintoleranz	10
1.13 Paroxysmale Dyskinesien, andere episodische Bewegungsstörungen einschließlich Tremor	5
1.14 Neurologische Notfälle	15
1.15 Neurochirurgie (selbständig oder assistiert, max. 20 Bandscheibenoperationen)	30
1.16 Frei wählbare neurologische Erkrankungen	75
2 Spezielle Untersuchungsverfahren:	
2.1 Liquorentnahme und Interpretation	30
2.2 Schnittbilddiagnostik	50

### II Dokumentationen:

Vorlage von zehn Falldiskussionen mit Literaturangaben, verteilt auf im Leistungskatalog aufgeführte Abschnitte; davon sollen mindestens fünf Falldiskussionen Erkrankungen der peripheren Nerven und der Muskulatur dokumentieren.

<sup>1</sup> ggf. inkl. angepasster Anästhesie und Analgesie